

## **Kleine Anfrage**

der/des **Abgeordneten Heiko Hilker**  
**PDS-Fraktion**

**Thema: Kekse in der Staatskanzlei**

Frage an die Staatsregierung:

Bei Besprechungen in der Staatskanzlei werden manchmal auch Kekse gereicht. Diese sind meist einzeln verpackt. So das BUTTER-BLÄTTER-GEBÄCK einer Firma aus Krefeld oder das KAFFEEGEBÄCK der Hack-Gruppe.

1. Warum werden in der Staatskanzlei nicht auch sächsische Kekse, z.B. Wurzener Kekse, gereicht ?
2. Haben nach Auffassung der Staatsregierung einzeln verpackte Kekse eine bessere Ökobilanz als Kekse aus Sammelpackungen ?

  
Heiko Hilker  
MdL

Dresden, den 08.05.2001

Eingegangen am:.....**08.05.2001**

Ausgegeben am:.....